



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE EISENSTADT

Nr. 671

Eisenstadt, 25. Juni 2023

2023/3

Inhalt:

GESETZE

- I. Rahmenordnung Gottesdienste und Präventionskonzept - Aufhebung
- II. Richtlinien der Diözese Eisenstadt zur Vorbereitung bzw. Feier von Sakramenten/Sakramentalien bei besonderen Situationen

PASTORALE PRAXIS

- III. Glockenläuten gegen Hunger und Klimawandel

PERSONALNACHRICHTEN

- IV. Diözesane Personalnachrichten

MITTEILUNGEN

- V. Zur Kenntnisnahme

IMPRESSUM

GESETZE

I. Rahmenordnung Gottesdienste und Präventionskonzept - Aufhebung

Die Österreichische Bischofskonferenz hat in ihrer Sommervollversammlung von 19. bis 21. Juni 2023 beschlossen, die seit 1. Juni 2022 vorübergehend ausgesetzte Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur Feier öffentlicher Gottesdienste (samt der Information zum Präventionskonzept für religiöse Feiern bzw. Gottesdienste aus einmaligem Anlass) mit sofortiger Wirksamkeit aufzuheben.

II. Richtlinien der Diözese Eisenstadt zur Vorbereitung bzw. Feier von Sakramenten/Sakramentalien bei besonderen Situationen

1. Taufe

- **Taufen außerhalb von Kirchen und Kapellen** können in Einzelfällen mit Zustimmung des Ortspfarrers und nach Einholung einer schriftlichen Genehmigung des Bischöflichen Ordinariates an würdigen Orten gestattet werden.

- **Taufen in Filialkirchen** sind grundsätzlich gestattet.

- Die Erteilung der Erlaubnis für **Taufen, bei denen die Eltern nicht der katholischen Kirche angehören**, wird ab 1. Juni 2023 vom Diözesanbischof an den jeweiligen Pfarrer delegiert. Das Ansuchen an das Ordinariat entfällt. Die schriftliche Zustimmungserklärung der Eltern (Formular TAU-11) muss vorliegen.

- Die **Zulassung von Personen, die in irregulären Verhältnissen** leben (z. B. wieder-verheiratete Geschiedene, ohne kirchliche Trauung zusammenlebende Personen,...) **zum Patenamnt** wird unter Hinweis auf Amoris Laetitia Nr. 305 der Gewissensentscheidung des Seelsorgers und der jeweils betroffenen Person überantwortet.

- Unter Hinweis auf den aktuellen Matrikenwegweiser (Ausgabe 2021) wird festgehalten, dass eine **Tauf-erlaubnis der Wohnpfarre nicht mehr notwendig** ist.

2. Eucharistie

- Die **Zulassung von Personen, die in irregulären Verhältnissen** leben (z. B. wiederverheiratete Geschiedene, ohne kirchliche Trauung zusammenlebende Personen,...) **zur Kommunion** wird unter Hinweis auf

Amoris Laetitia Nr. 305 der Gewissensentscheidung der jeweils betroffenen Person und des Seelsorgers überantwortet. Diesbezügliche Fragen sind im persönlichen, seelsorglichen Gespräch zu klären. Aktionen oder Zurückweisungen während einer Gottesdienstfeier müssen vermieden werden.

- **Wort-Gottes-Feiern** sollen im Idealfall **ohne die Spendung der Eucharistie** stattfinden, auch wenn das **nicht zwingend** so vorgeschrieben wird.

- Falls in einer Kirche **am gleichen Tag eine Eucharistiefeier und eine Wort-Gottes-Feier** stattfinden, so muss die **Wort-Gottes-Feier ohne die Spendung der Eucharistie** sein.

- Für die **Leiter:innen von Wort-Gottes-Feiern** und für **Kommunionhelfer:innen** ist als **liturgische Kleidung ausschließlich die weiße Albe** (das Taufkleid) vorgesehen. **Keinesfalls** dürfen Kleidungsstücke oder -teile verwendet werden, die einer **Stola (z. B. „Wortgottesdienstleiter-Kragen“)** oder einem **Messkleid** ähneln.

- Bei der Zulassung von Kandidat:innen für die Ausbildung und für den Dienst als **Leiter:in von Wort-Gottes-Feiern** und **Kommunionhelfer:in** müssen sich die Pfarrseelsorger strikt an den diözesanen Kriterienkatalog halten.

- **Kommunionhelfer:innen** muss bewusst sein, dass ihr **Dienst ein außerordentlicher** ist und **kein Recht auf einen Einsatz begründet**. Falls genügend ordentliche Kommunionspender (Bischof, Priester, Diakon) anwesend sind, erübrigt sich der Einsatz außerordentlicher Kommunionspender:innen.

3. Predigt

- Unter bestimmten Umständen, besonders dann, wenn kein Priester oder Diakon zur Verfügung steht und die pastorale Notwendigkeit es dringend erfordert, **können auch Laien zum Predigtdienst außerhalb der Eucharistie-Feier zugelassen werden** (vgl. c. 766 und 767 §1 CIC bzw. Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 33 vom 1. Juni 2002). Diesbezügliche Ansuchen sind mit entsprechenden Nachweisen der Qualifikation schriftlich an das Bischöfliche Ordinariat zu richten.

4. Kirchliche Trauung

- **Kirchliche Trauungen an würdigen Orten außerhalb von Kirchen und Kapellen** werden bei Vorliegen der Zustimmung des Ortspfarrers nach schriftlichem Ansuchen vom Diözesanbischof grundsätzlich genehmigt.

- Hilfen für eine **Gestaltung der Feier einer Trauung** mit passenden Liedern und Texten finden sich unter <https://www.martinus.at/portal/gdk/planung/ehe>

5. Wiederverheiratete Geschiedene

- Ob ein Priester/Diakon geschiedene Personen im Umfeld ihrer standesamtlichen Wiederheirat segnet, wird seiner Gewissensentscheidung überantwortet. Sollte dies in Erwägung gezogen werden, so soll es zeitlich/örtlich von der standesamtlichen Feier getrennt sein. „Scheintrauungen“ sind zu vermeiden.

6. Sterbefall/Begräbnis

- Es wird dringend empfohlen, die **Angehörigen einer verstorbenen Person intensiv seelsorglich zu begleiten** (z.B. Gespräche, Besuche, etc.).

- Es wird empfohlen, dass die **Pfarrten am Vorabend eines Begräbnisses** unabhängig vom Wunsch und von der Teilnahme der Angehörigen eine **Gebetszeit für jedes verstorbene Mitglied der Pfarrgemeinde** gestalten.

- Die Feier einer **hl. Messe** muss in der ganzen Diözese **in Verbindung mit jedem Begräbnis möglich sein**. Dem entgegenstehende Regelungen in einzelnen Pfarren sind entsprechend anzupassen.

- **Begräbnisfeiern** sollen in der ganzen Diözese **auch an Samstagen** (vormittags) möglich sein.

- Bei jeder Bestattungsform (auch bei Einäscherung) wird generell und nachdrücklich empfohlen, die **Begräbnisriten in Anwesenheit des Sarges mit dem Leichnam** zu feiern.

- Wo **kein Gottesdienst vor der Einäscherung** stattgefunden hat, soll **dieser in Anwesenheit der Urne** gefeiert werden.

- Für **verstorbene Katholik:innen, die aus der katholischen Kirche ausgetreten waren, aber ein kirchliches Begräbnis nicht ausdrücklich ausgeschlossen haben**, soll von einem Priester oder Diakon eine Feier der Verabschiedung gehalten werden. Diese Begräbnisfeier soll nur in der Aufbahrungshalle (1. Station) und beim Grab (2. Station) stattfinden. Es kann jedoch in einem späteren Gottesdienst (Gemeindemesse) des/der Verstorbenen gedacht werden.

Diese Richtlinien wurden in der Konferenz der Kreisdechanten und Dechanten vom 20. April 2023 beraten und einmütig angenommen.

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat diese Richtlinien zur Vorbereitung bzw. Feier von Sakramenten/Sakramentalien bei besonderen Situationen mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juni 2023 (Z. 87022/1) für den Bereich der Diözese Eisenstadt in Kraft gesetzt.

PASTORALE PRAXIS

III. Glockenläuten gegen Hunger und Klimawandel

Die österreichischen Erzbischöfe und Bischöfe haben im Rahmen ihrer Sommervollversammlung gemeinsam den Beschluss gefasst, am **Freitag, dem 28. Juli 2023**, zur Sterbestunde Jesu **um 15.00 Uhr, österreichweit alle Kirchenglocken für fünf Minuten läuten** zu lassen, um ein starkes Signal der Nächstenliebe und Solidarität mit Menschen, die an Hunger und den verheerenden Auswirkungen des Klimawandels leiden, zu geben.

Für die Wirkungskraft dieses Zeichens ist die Beteiligung aller Pfarren und Ordenseinrichtungen von großer Bedeutung. Daher wird eindringlich gebeten, sich an dieser Aktion zu beteiligen und in den Gottesdiensten am Wochenende davor über die Bedeutung dieses Glockenläutens zu informieren und das Anliegen im Gebet mitzutragen.

PERSONALNACHRICHTEN

IV. Diözesane Personalnachrichten

1. Änderungen in der Diözesankurie

Frau Sarah Haller MSc (L) wurde mit der **Leitung der Personalabteilung**, die eine Abteilung der Wirtschaftlichen Generaldirektion ist, **betraut**. (2. Mai 2023)

Frau Eva Katharina Piribauer (L) wurde als **Assistenz der Wirtschaftlichen Generaldirektion in Dienstverwendung** der Diözese Eisenstadt **genommen**. (2. Mai 2023)

2. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat ernannt

Hochw. Mag. Josip Banfić, Pfarrer in Gerersdorf b. G. und Kukmirn, zum **Leiter** des **neuerrichteten Seelsorgeraumes „Gerersdorf b. G. - Kukmirn“**. (28. April 2023)

3. Orden

Sr. M. Immaculata (Monika) STEINER OCist, bisher Priorin, hat **M. Ancilla (Agnes) Betting OCist** als **Priorin Administratorin der Abtei Marienkron abgelöst**. (12. Juni 2023)

4. Katholische Aktion

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat die Wahl der Diözesanleitung der Katholischen Arbeitnehmer:innen Bewegung wie folgt bestätigt:

Vorsitzender: Herr Markus Predl BEd (L), Wulkaprodersdorf

Vorsitzender-Stellvertreterin: Frau Elfriede Deutsch (L), Badersdorf

Vorsitzender-Stellvertreter: Herr Mag. Dr. Richard Mikats (L), Eisenstadt

Vorstandsmitglieder: Herr Reinhard Miletich (L), Parndorf

Herr Josef Raber (L), Rauchwart

5. Staatliche Auszeichnungen

a) Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich

Hochw. Herrn EKan. Hon.Prof. MMag. Markus St. Bugnyar, Rektor des Österreichischen Pilger-Hospizes zur Hl. Familie in Jerusalem, **wurde das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich überreicht**. (12. Juni 2023)

6. Adressen

Hochw. Kan. Prälat GR Johann Bauer, Propst- u. Stadtpfarrer i. R., Gregor Josef Werner-Straße 3, 7000 Eisenstadt

MITTEILUNGEN

V. Zur Kenntnisnahme

Binations- und Trinationsbericht 2023/I

Dieser Nummer der „Amtlichen Mitteilungen“ liegt ein Formblatt für die Meldung der Binations- und Trinationsmessen des ersten Halbjahres 2023 bei. Die hochw. Mitbrüder werden gebeten, das ausgefüllte Formblatt bis **Ende September 2023** an das Bischöfliche Ordinariat zu senden.

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT

Eisenstadt, 25. Juni 2023

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Michael Wüger
Generalvikar

Herausgeber, Alleininhaber, Verleger, Hersteller: Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt
Redaktion: Mag. Gerhard Grosinger, Ordinariatskanzler
Alle: 7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, Telefon (02682) 777
e-mail: office@martinus.at

Die „Amtlichen Mitteilungen der Diözese Eisenstadt“ sind das offizielle Amtsblatt der Diözese Eisenstadt.